

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **19 (1946)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen des



Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

		Zentralvorstand:		Tel.:	Büro	Privat
Zentralpräsident:	Fourier Lombardi Jos., Ch. d. Diablerets 3, Lausanne	2 62 41			2 57 22	
Vizepräsident:	Fourier Schmid Konrad, Landhausweg 32, Bern	2 27 01			5 63 74	
Sekretäre:	Fourier Blanc Georges, Montagibert 16, Lausanne	3 74 21			3 11 44	
	Fourier Goetschel Roger, Speichergasse 29, Bern	3 85 22				
	Fourier Zwahlen Louis, Carteret 10, Genève	5 32 63			2 21 12	
Kassier:	Fourier Panchaud Louis, Simplon 1, Lausanne	2 61 21				
Protokollführer:	Fourier Vaucher Georges, Wylerfeldstr. 12, Bern	2 45 14				
Stellenvermittlung:	Fourier Born Karl, Auvernier (Neuchâtel)	5 11 27				
Beisitzer:	Obt. Qm. Weber Willy, Postfach 3353, Zürich H. B.	24 26 00				
	Fourier Rochat Paul, Ch. d. Clochetons 25, Lausanne	2 46 01			3 14 56	
Fähnrich:	Fourier Wüthrich Roger, Lausanne					

Sektionen:

Aargau:	Fourier Daetwyler Jacques, Gartenacker, Brugg	4 18 51			4 19 65	
	Postcheckkonto: Aarau VI 4063					
Beider Basel:	Fourier Hersberger Adolf, Lachenstr. 23, Basel	2 89 60			3 65 88	
	Postcheckkonto: Basel V 5950					
Bern:	Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 116, Bern-Transit	5 36 11			2 11 03	
	Postcheckkonto: Bern III 4425					
PS.:	Fourier Leuenberger Hans, Bantigerstr. 20, Ostermundigen	2 46 05			int. 324	
Graubünden:	Fourier Honegger Otto, Berggasse 61, Chur				2 30 72	
	Postcheckkonto: Chur X 3765					
Ostschweiz:	Fourier Pally Josef, Winkelriedstr. 17, St. Gallen	3 15 21			2 15 48	
	Postcheckkonto: St. Gallen IX 5912					
Romande:	Fourier Rochat Benjamin, Ch. du Couchant 19, Lausanne	2 27 11				
	Postcheckkonto: Genf I 3159					
Solothurn:	Fourier von Däniken Paul, Biberiststr. 838, Solothurn	2 15 21			2 12 88	
	Postcheckkonto: Solothurn Va 1155				intern 203	
Tessin:	Fourier Keller Oscar, Castagnola					
	Postcheckkonto: Lugano XIa 818					
Zentralschweiz:	Fourier Zumbühl Robert, Tribschenstr. 74, Luzern				2 69 81	
	Postcheckkonto: Luzern VII 4188					
Zürich:	Fourier Schneulin Marcel, Birmensdorferstr. 330, Zürich 3	33 16 66			33 34 79	
	Postcheckkonto: Zürich VIII 16663					
PSS.:	Hptm. Qm. Blattmann Walter, Rotbuchstr. 79, Zürich 10	25 79 40			28 50 52	
	Postcheckkonto: Zürich VIII 23586					

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Pally Josef

Mutationen. Wir begrüßen neu in unsern Reihen: die Fourier-Korporale Berger Max, St. Gallen; Bühler Leo, Sirmach; Schläpfer Arthur, St. Gallen. Wir hoffen, treue, aktive Mitarbeiter zu bekommen.

Einzug Jahresbeitrag. Warum hat der Kassier noch nicht alle Beiträge erhalten? Der Einzahlungsschein nützt zu Hause nichts! Ausfüllen und einzahlen bringt dem Kassier Freude! Den prompten Zahlern unsern besten Dank.

Sektion Solothurn Präsident: **Fourier von Däniken Paul**

An der Generalversammlung ist die Wahl des Fähnrichs an den Vorstand delegiert worden. Dieser hat nun anlässlich seiner letzten Sitzung **Fourier Robert Lanz** zum Bannerträger erkoren. Die Übertragung des Banners vom bisherigen Standort in das Haus des neuen Fähnrichs (Restaurant zum Storchen, Solothurn) wird Ende Juli nächst-hin stattfinden. Zu diesem Anlasse, welcher mit einem kameradschaftlichen Hock verbunden werden soll, werden die Mitglieder von Solothurn und Umgebung noch eingeladen werden.

Die von der Generalversammlung beschlossene **Bergtour** ist auf den **24./25. August oder 31. August / 1. September 1946** angesetzt worden. Dieselbe wird mit unsern Frauen ausgeführt und führt von Goppenstein über den **Lötschenpass** nach Kandersteg. Am Samstagabend wird auf der Kummernalp das Nachtessen, zubereitet von Küchenchef Bernardi, eingenommen und der Rest des Abends in der Alphütte verbracht. Es soll ein frohes Hüttenleben aufkommen und wir bitten unsere Mitglieder heute schon, passende Produktionen für diesen Anlass vorzubereiten. Das definitive Programm wird später bekannt gegeben werden. Die Kosten werden auf das Minimum beschränkt, so dass es vielen Mitgliedern möglich sein sollte, die Tour mit ihrem „Anhang“ mitzumachen. Merkt Euch heute schon die festgesetzten Daten!

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Schnewlin Marcel**

25 Jahre Sektion Zürich.

Das Jubiläum zum 25jährigen Bestehen unserer Sektion liegt hinter uns. Der Erfolg darf als hundertprozentig betrachtet werden. Das Jubiläumskomitee war bestimmt gut beraten, als es sich entschloss, die Tagung in zwei Teile zu zerlegen, und zwar in einen Jubiläumsakt und eine Jubiläumsfeier.

Fourier Albert Binzegger, Präsident des Jubiläumskomitees, eröffnete 15.00 Uhr im Zunfthaus „zur Waag“ mit der Begrüssung der Gäste und einer gehaltvollen Ansprache den Jubiläumsakt. Niemand wäre wohl berufener gewesen, als Herr Oblt. Weber, uns anschliessend den Werdegang unserer Sektion mit ihren Geburtswehen und Stürmen zu veranschaulichen. Er entledigte sich dieses Amtes auch mit solcher Geschicklichkeit, dass manchem älteren Kamerad alle die Geschehnisse der verflossenen Jahre plötzlich wieder in frische Erinnerung kamen. Der lang anhaltende Beifall, der seinem ausgezeichneten Résumé folgte, war tatsächlich nicht deplaziert.

In Vertretung des Herrn Oberkriegskommissärs sprach Herr Oberst Elmiger. In seinem Auftrage überbrachte er uns die besten Grüsse und Wünsche. Er appellierte an die Mitglieder, bei den neuen Fragen, die nun an unsern Dienst treten werden, mitzuarbeiten. Alle gingen wohl mit ihm einig, als er sagte, dass für jeden senkrechten Schweizer eines feststehe, dass die Armee intakt und kriegsbereit behalten werden müsse. Um daher auch unserseits bereit zu sein, brauche es die ausserdienstliche Tätigkeit des Schweizerischen Fourierverbandes.

Als Vertreter der Behörde überbrachte uns Herr Stadtrat Sieber, zugleich Sektionsmitglied, den Gruss des Stadtrates von Zürich, den er in eine träge, kurz und bündig gefasste Ansprache kleidete. Sie wurde mit grossem Beifall aufgenommen.

Im Namen der Offiziersgesellschaft und der Allgemeinen Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung entbot Herr Oberst Straub beste Grüsse und Glückwünsche. Er sprach dem SFV. für seine Tätigkeit die Anerkennung der beiden Offiziersgesellschaften aus und gab seine persönliche Überzeugung bekannt, dass eine Besserstellung des Fouriers ganz bestimmt kommen werde. Mit der alten Devise „Zürich voran“, schloss er seine Ansprache. — Auch Herr Major Abt, als Präsident der Ostschweizerischen Verwaltungs-Offiziersgesellschaft, sprach dem SFV. seine Anerkennung aus. Er ist überzeugt, dass, wenn kein SFV. bestehen würde, die Armeeleitung wohl Kurse befehlen müsste, um die nötigen Kenntnisse wach zu halten. Er machte den SFV. darauf aufmerksam, dass

im Verpflegungsdienst noch viel zu tun sei in Form ausserdienstlicher Übungen, da hier die Vollkommenheit noch nicht erreicht ist, wie sie im allgemeinen im Rechnungswesen dank der Komptabilität des SFV. erreicht wurde.

Im weiteren brachten uns Grüsse Fourier Born, als Vertreter des Zentralvorstandes, Vertreter der Sektionen und die Delegationen befreundeter militärischer Vereine Zürichs. Als Sympathiebezeugung gegenüber der Jubiläumssektion wurden von den Sektionsvertretern schmutze Erinnerungsgeschenke überreicht. Es sei den Kameraden dieser Sektionen auch hier nochmals herzlich gedankt.

Der ganze Jubiläumsakt wurde mit sinnvoller Musik feierlich umrahmt. Nach dem Nachtessen, das den Gästen offeriert wurde, traf man sich abends 20.15 Uhr zur Jubiläumsfeier im Casino Unterstrass. Das unterhaltende Programm brachte die ganze Gesellschaft bald in frohe Stimmung, die den Saal nicht mehr verliess, bis zu jenem Moment, da die Auswärtigen gezwungen waren, die ersten Morgenzüge zu erreichen. Dem Organisationskomitee, sowie allen Mitwirkenden, die zum restlosen Gelingen dieses sicher unvergesslichen Anlasses beigetragen haben, gebührt für ihre grosse Arbeit kameradschaftlicher Dank.

V.

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstag-Abend im Braumeisterstübli des Restaurant „Braustube Hürlimann“, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitag-Abend im Rest. National, am Bahnhofplatz. Am 28. Juni: Kegelabend im Restaurant Grafenstein, Töss, Schlosstalstrasse 88.

Pistolen-Sektion Präsident: Fourier Leuenberger Hans

Die Devise „Sektion Zürich voran“ scheint von vielen Kameraden vergessen worden zu sein. An der Schiessübung vom 11. Mai nahmen 28 Schützen teil, wovon 18 das Bundesprogramm absolvierten. Auszeichnungen erreichten:

Eidg. Anerkennungskarte: Fourier Kern Walter (99 Punkte), Fourier Leisi Fritz (92 Punkte), Oblt. Qm. Weber Willy (92 Punkte), Fourier Ott Karl (86 Punkte).

Sektions Ehrenmeldung: Fourier Haller Kurt (82 Punkte).

An den ersten drei Schiessübungen sind bis jetzt lediglich 26 Bundesprogramme geschossen worden. Kameraden, rafft Euch endlich auf und erledigt Eure Ehrenpflicht gegenüber unserem Vaterland und gegenüber der Sektion Zürich des SFV. Die nächste Gelegenheit hiezu bietet sich Sonntag, den 7. Juli von 08.00—12.00 Uhr. Wir erwarten Euch im Wehrenbach. Bitte vergesst nicht, Euch vorher anzumelden. Die Absolvierung des Bundesprogrammes muss bis Ende August beendet sein. Bis dahin finden nur noch drei Schiessübungen statt. Wir bitten alle Kameraden, nicht bis zum letzten Moment zu warten.

Eidg. Pistolen-Feldschiessen. Das Eidg. Pistolen-Feldschiessen findet am **22./23. Juni** statt. Unsere Sektion ist dem Schiessplatz Schlieren zugeteilt worden. Kameraden, reserviert heute schon diese Tage für die Sektion Zürich des SFV. Wir erwarten in Schlieren Grossaufmarsch.

Rehalpschiessen. Der einzige grössere Schiessanlass dieses Jahres ist das Rehalpschiessen, verbunden mit dezentralisiertem Meisterschaftsschiessen, das vom **13.—21. Juli** stattfindet. Die PSS. nimmt an diesem Schiessen teil. Anmeldungen sind bis spätestens 21. Juni 1946 an den Obmann zu richten. Sich später Anmeldende können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Schiessplan steht allen Interessenten auf Anfrage beim Obmann zur Verfügung.

Einzelwettschiessen vom 17./18. August: Letzte Anmeldefrist ist der 21. Juni 1946. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. — Betr. Schiessprogramm verweisen wir auf unsere Angaben im „Fourier“ pro Mai.

Trainingsübungen. Die nächsten Trainingsübungen finden statt: Donnerstag, 27. Juni und 4. Juli 1946, jeweils ab 17.00 Uhr. An den Trainingsübungen kann das Bundesprogramm nicht geschossen werden.